

# Palladium-Beleuchtung

Englisch: Palladium Lighting

LICHT

Hochfrequenz-HMI-Technik mit reflektivem Palladium-Beschichtung — extrem helles, blaues, farbneutrales Licht ohne Flimmern. Für Stunts und schnelle Bewegungen unverzichtbar.

Palladium-Beleuchtung setzt auf eine spezielle Beschichtung von Reflektoren mit Palladium statt des üblichen Aluminium- oder Silber-Materials. Das ändert die Lichtcharakteristik fundamental: Die Ausbeute ist extrem hoch bei gleichzeitig reduziertem Flimmern — besonders relevant bei schnellen Bewegungen, Slow-Motion oder Stunt-Sequenzen. Die Hochfrequenz-HMI-Quelle (üblicherweise 6–18 kW) pulsiert zwar, aber die Palladium-Oberfläche glättet diesen Puls so ab, dass er sich in der Bildfrequenz nicht abbildet. In der Praxis wirkt das Licht „ruhiger“ als konventionelles Blitzlicht oder einfaches HMI. Besonders bei 120fps oder höher (für Slo-Mo-Effekte) zeigen Action-Sequences nicht den charakteristischen Flimmereffekt unter Neon-Tubes. Die Farbtemperatur liegt konstant bei ~5600K — keine zusätzliche Farbkorrektur am Set, der Weißabgleich sitzt sofort. Das spart Gels, Zeit und Aufwand. Der Nachteil: Palladium-Beläge sind teuer und verschleißen. Nach etwa 500–800 Betriebsstunden fällt die Effizienz messbar ab. Die Reflektoren müssen regelmäßig ausgetauscht oder nachlackiert werden — das ist kein Consumer-Equipment, sondern Broadcast- und High-End-Produktionstechnik. Palladium-Systeme finden sich deshalb vor allem in großen Studios, bei Sportübertragungen (Live-Events sind auf flimmerfreies Licht angewiesen) und bei Spielfilmen mit action-lastigen Sequenzen. Eine praktische Anmerkung: Palladium-HMI kombiniert sich gut mit neutralen ND-Filtern — die Lichtverhältnisse reagieren feinfühlig, und anders als bei konventionellen Scheinwerfern entsteht keine sofortige Überexposition beim Hochfahren der Leistung. Das ermöglicht flexibleres Framing und subtilere Key-to-Fill-Verhältnisse auch bei extremer Gesamthelligkeit. Mit Diffusion-Material (wie 1/2-CTB oder vergleichbaren Farbausgleichen) lassen sich Palladium-Systeme auch in wärmere Kelvin-Bereiche verschieben, ohne das Flimmerproblem zurückzuholen — ein Verhalten, das ältere HMI-Technologien in dieser Form nicht zeigen.